



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Müldorff.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](http://urn.nbn.de/hbz:466:1-75212)

geweste Rottungische Gouvernator althier/
hat im Accord mit eingedinget / die fahrende
Haabe mit sich nach Longby zu führen/welche
Lottaringische Stadt und Castell aber auch
darauf von den Franzosen belagert/und durch
den General La Ferte Seneterre im folgenden
46. Jahr mit Accord erobert worden.

Ein anders Mota oder la Motte ist ein vor-
nehmes Burgundisches Dorff wie ein Städ-
lein/ in dem Jurat/ oder Gebürg Jura/da der
herrliche Fluß Dub/oder le Doux entspringet/
so daß Haubtwasser in diesem Lande ist.

Moysburg.

Moysburg ist ein Fürstlich Lüneburgisches
Aathaus / mit einem Strom / die Este
genannt / welcher sich in dem alten Lande/ im
Herzogthum Bremen / in die Elbe ergießet/
ganz umflossen.

Müdoch.

Müdoch ist ein Chur-Mainzischer Markt/
sleect im Odenwald.

Mülberg.

Mülberg ist ein Schloß in Thüringen/ solle
vor Christi Geburt erbauet seyn / doch
falsch / dann solches allererst An. Chr. 319.
von einem Ritter erbauet worden.

Muldorff.

Muldorff ist eine Erzbischöfliche Salzbur-
gische Stadt/ eine Meile Weegs von Bay-
risch Dettingen / auf der linken Seiten des
Ins gelegen / so An. 1640. mehrentheils ab-
gebronnen. Es hat diese Stadt wegen der
Schlacht zwischen den beiden Kaisern Lu-

490. Der getrene Reis-Gefert

dovico Bayaro und Friderico Austriaco,
auf der Behen-Wiesen zu Ampsing/nicht weit
von binnen / An. 1322: gehalten / in welcher
König Friderich gefangen worden/ einen sow-
berlichen Namen bekommen.

Mülhausen.

Mülhausen ebedessen eine Reichsstadt/ligt
im Suntgaw/ an dem Flusß Ill/ zwischen
dem Rhein und Lottringischen Gebürge/ den
Städten Basel und Colmar fast in der Mit-
ten/ doch der Stadt Basel etwas näher. Ist
west/hat 4. Wassergräben/ und so viel Brücken
darüber. Der Boden herum ist an Wein/
Getraid/ und anderm gar fruchtbar. Heute
ges Tages ist diese Stadt im Schweizer-
schen Bund begriffen.

Ein anders Mülhausen ligt in Thüringen/
ist eine Reichsstadt am Flusß Unstrut/ ligt an
einem gar lustigen und feuchtbaren Boden.
Ist An. 1181. von Herzog Heinrichen dem
Löwen eingenommen/ ausgebrannt und ver-
wüster worden. An. 1366. war alhier ein
erschrockliches Erdbeben.

Noch ein andere Mülhausen ist ein Städ-
lein in Pogesamia oder Hockerland/ nahend
dem Flusß Ohon/ zwischen Elbing und Mik-
sack/ und nicht gar weit von der Stadt Hol-
land gelegen/ ward An. 1356. erbauet/ und
gehört dem Herzog in Preussen.

Mülheim.

Mülheim ist ein ziemlich fester Flecken/ wü-
ne halbe Stund von Teutsch/ auf der
rechten Seiten des Rheins.

Mülheim